

Einzelpreis: €

Abonnement: € 102,-/DM 199,49 (34 Ausgaben jährlich) A 30371 D

ZB MED

## Neuro-Reha 2000 International Forum Gemeinsame Jahrestagung

23. bis 25. November 2000  
in Berlin

Nr. 2 / 25. Jahrgang

Berlin, im Februar 2001

# Med- Report

Organ für ärztliche Fortbildungskongresse

Blackwell

## Wissenszuwachs der Neurowissenschaften unmittelbar in die Praxis transportieren

Am Übergang von einem alten zu einem neuen Jahrtausend veranstalteten die Deutsche, Österreichische und Schweizerische Gesellschaft für Neurologische Rehabilitation eine gemeinsame Jahrestagung unter dem Motto *Neuro-Reha 2000* in Berlin. Parallel zu dieser Jahrestagung fand ein internationales Forum zum „State of the art“ im Bereich der neurologischen Rehabilitation statt. Über 500 Wissenschaftler und in Therapie und Pflege Tätige nahmen an der Tagung teil. Med-Report bat Prof. Dr. Volker Hömberg aus Düsseldorf als Tagungspräsidenten um ein persönliches Resümee.

Die Fachgesellschaften der deutschsprachigen Länder tagen schon traditionell gemeinsam, in Berlin fand nun zusätzlich ein internationales Forum statt. Was haben sich die Organisatoren von diesem *Blick über den Teller- rand* erwartet und wurden ihre Erwartungen erfüllt?

Es waren zwei Gründe, die uns

Rehabilitation erforderlich ist und der Patient hat dann einen Anspruch darauf.

Habe ich das richtig verstanden, daß 95 % der Ressourcen für die Akutmedizin aufgebraucht werden und nur 5 % für Rehabilitationskuren?

Die klassische Bade- und Kurmedi-

Die größte Stärke sehe ich darin, daß wir ein Konzept einer geschlossenen, nahtlosen Rehabilitationskette haben. Der größte Schwachpunkt in Deutschland ist der damit oft verbundene Wechsel der Kostenträger. Es wäre wünschenswert, wenn wir eine einfache Lösung der dadurch auftretenden Schnittstellenproblematik fin-

